

**Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion
(Drucks.-Nr. 2159/2014-2020) vom 06.10.2015
für die Sitzung des Sozial- u. Gesundheitsausschusses am 20.10.2015
und
für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.11.2015**

Thema:

Sind der Stadt Bielefeld Meinungsverschiedenheiten und/oder tätliche Auseinandersetzungen zwischen Männern unterschiedlicher ethnischer Herkunft in den Flüchtlingsunterkünften bekannt?

Zusatzfrage: Sollten Auseinandersetzungen gegeben sein, was wird unternommen, um diese in Zukunft zu verhindern?

Antwort:

Der Stadt Bielefeld sind bis auf normale verbale Auseinandersetzungen keine Streitigkeiten in Unterkünften für nach Bielefeld zugewiesene Flüchtlinge bekannt, die auf unterschiedlicher ethnischer Herkunft beruhen. Soweit möglich werden bei der ordnungsbehördlichen Unterbringung die ethnischen Besonderheiten berücksichtigt.

Zusatzfrage:

Durch die regelmäßige sozialarbeiterische Betreuung werden die in den Unterkünften lebenden Flüchtlinge in ihrer Tagesstrukturierung angeleitet und unterstützt. Auch die Beteiligung an Projekten und die Inanspruchnahme von Angeboten helfen bei der Gestaltung des Tagesablaufes.



Ingo Nürnberger